

Püntener feiert vierte Titelverteidigung

Romano Püntener gewann gestern das Dux-Race in Schaan vor dem Triesner Felix Sprenger, der nach einer längeren Pause zurückkehrte.

Mountainbike Der Kreis der Medaillenanwärter im Dux-Race um den Landesmeistertitel war gestern hinter dem klaren Favoriten Romano Püntener überschaubar. Flavio Knaus musste krankheitsbedingt absagen. Dafür kehrte Felix Sprenger auf die Rennstrecke zurück. Der Triesner musste zuletzt wegen einer Blutvergiftung drei Monate lang pausieren. So führten Favorit Püntener und Sprenger das Rennen die ersten Runden an. Dann investierte Felix Sprenger viel und übernahm in der dritten Runde die Führung. «Ich wusste, dass es schwierig sein würde, über mehr als eine Stunde mit Romano mithalten zu können. Trotzdem wollte ich dem Publikum etwas bieten und griff an», so Sprenger später im Ziel. Püntener konterte dann auch bald, zog sein Tempo durch und liess sich die Führung bis zum Ende des Rennens nicht mehr nehmen und gewann schliesslich mit einem deutlichen Vorsprung von über zwei Minuten. Felix Sprenger brach in der Mitte des Rennens etwas ein, konnte aber am Ende nochmals zusetzen. «Ein gutes Zeichen nach einer so langen Rennpause», war Sprenger überzeugt.

13-Jähriger auf drittem Platz

Püntener freute sich gestern über die Titelverteidigung und den vierten Landesmeistertitel in Serie: «Das Rennen vor dem eigenen Publikum und der Titel sind cool.» Er nehme dieses Resultat und die Freude gerne mit zu den noch anstehenden Weltcuprennen in den USA und Kanada: «Natürlich werde ich versuchen, den Titel im kommenden Jahr erneut zu verteidigen.» Im Anschluss meinte der Silbermedaillengewinner Felix Sprenger, der damit zum dritten Mal in Serie auf dem Podest stand: «Ich bin glücklich, dass ich gesundheitlich wieder



Nach dem gestrigen Dux-Race konnte sich Romano Püntener vor Felix Sprenger und Emil Philipp zum vierten Mal in Folge zum Landesmeister krönen.



Bilder: eingesandt

auf dem Damm bin und ein solches Rennen bestreiten kann.»

Auf dem dritten Rang war mit Emil Philipp derjenige Fahrer, der an diesem Tag die meisten Runden im Dux-Wald zurückgelegt hatte. Am Morgen fuhr er über sechs Runden zum zweiten Rang in der U15. Danach entschied sich der Fahrer des RV Schaan spontan vor Ort, auch beim Rennen um den Landesmeister teilzunehmen,

und wurde mit Bronze belohnt: «Damit hätte ich natürlich nie gerechnet», so der 13-Jährige.

Jakob Lippuner, Philipp Meier und Marco Eggenberger belegten die weiteren Plätze.

Spannung ebenfalls bei Nachwuchswettrennen

Bereits am Morgen hatten sich viele Zuschauerinnen und Zuschauer eingefunden, um die Nachwuchskategorien zu un-

terstützen. Die Rennen wurden durch die «Piccolos» eröffnet. Auf der altersgerechten Runde zeigten sie ein spannendes Rennen, das Nico Eggenberger vor Elia Moser und Runa Mündle für sich entschied. Die Knaben der U9-Kategorie sahen über das gesamte Rennen nur den Rücken von RV-Schaan-Fahrerin Selina Lippuner, die einen starken Start-Ziel-Sieg vor Nino Negele und

Vincent Marxer feierte. Das Rennen der Kategorie U11, bei dem insgesamt acht Fahrer an den Start gingen, entschied Vorjahressieger Kilian Lengmüller vom RMC Appenzell für sich. Dies vor Vincent Eggenberger vom Raceteam Südostschweiz und Finn Dermon aus Triesen.

In der Kategorie U13 machten die Fahrer des RV Schaan die Plätze unter sich aus: Dabei

siegte Leo Meier vor Jonas Lippuner und Pirmin Ospelt.

Der Tagessieger aus der Kategorie U15 hiess am Sonntag Xeno Dürr vom RV Buchs. Er gewann vor Emil Philipp, dem Fahrer des RV Schaan, und Elias Blatter (VC Altstätten). Olivia Sgro (Raceteam Südostschweiz) konnte als einzige weibliche Teilnehmerin in der Kategorie U15 den vierten Platz belegen. (eingesandt)

Liechtenstein auf Rang sechs

Squash Am Samstag ging der SRC Vaduz (SRCV) ein letztes Mal bei der Team-EM in Paderborn aufs Feld. Im letzten Spiel musste der SRCV gegen Galmar aus Portugal an den Start. Dabei ging es um den fünften oder sechsten Schlussrang von zwölf Teams.

Zuerst musste sich Patrick Maier gegen den enorm starken Pedro Pinto über drei Sätze geschlagen geben, danach verlor auch David Maier seine Partie gegen Rui Soares. Als Daniel Lutz auf den ebenfalls starken Simon Herbert traf, war die Partie quasi bereits entschieden, da Peter Maier gleichzeitig gegen Ricardo Santos hinten lag. Als die Portugiesen wussten, dass sie sich ihren fünften Rang sichern konnten, gab Herbert gegen Lutz auf. Somit platzierte sich der SRCV auf dem sechsten Platz. (mal)

Schäpper fliegt in Seewen auf ersten Platz

Marvin Schäpper konnte am Samstag in Seewen wichtige Qualifikationspunkte sammeln.

Drone Racing Anlässlich der 10. Modellbautage am Lauerzensee in Seewen (Schwyz), konnte der junge Schellenberger den Siegerpokal nach Hause bringen. Im dritten Rennen der Rennserie der Qualifikationsrennen für die Schweizer Meisterschaft kämpften 28 Piloten aus der gesamten Schweiz um die begehrten Qualifikationspunkte.

Schäpper erfohl sich bereits in den Qualifikationsrunden die schnellste Rundenzeit, was den ersten Startplatz in den Mains bedeutete. In der KO-Phase musste er sich dann aber wegen eines Fehlers durch den Hoffnungslauf kämpfen. Souverän absolvierte er auch dieses Rennen und konnte sich so für den Finallauf qualifizieren. Das Finale wurde nach dem System



Schäpper (Dritter v. l.) sichert sich wichtige Punkte.

Bild: eing.

«Chase The Ace» geflogen. Das heisst, die vier Piloten im Finale

fliegen so viele Heats (Rennen à 3 Runden), bis einer der Pilo-

ten zwei Heats gewonnen hat. Schäpper machte im Finale kurzen Prozess und gewann gleich die ersten zwei Heats, was ihm den Gesamtsieg sicherte. Auf Platz zwei kam David Müller, gefolgt von Florian Gluszka und Cyrill Kurmann. Die nächste Herausforderung wartet Anfang Oktober in Korea auf Schäpper.

Die Weltmeisterschaft ist der grösste Wettbewerb seiner Art, wo die weltweit besten Piloten ihre Fähigkeiten miteinander messen können. Die Meisterschaft wird vom 6. bis 9. Oktober im Chunhyangol-Stadion in Namwon, Jeollabuk-do, etwa zwei Stunden südlich von Seoul, ausgetragen. Dabei wird Schäpper in der Kategorie Junioren an den Start gehen. (eingesandt)

Ruggell erfolgreich in Eschenbach

Tischtennis Mit einem knappen 8:7-Auswärtssieg in Eschenbach sichert sich der TTC Ruggell den Einzug in die erste Hauptrunde des Schweizer Cups. Die Partie in Eschenbach gestaltete sich mehrheitlich ausgeglichen. So sicherten sich die Liechtensteiner vier der ersten sechs Einzelpartien und gingen damit schon vor den Doppeln erstmals in Führung. Die Doppelpaarungen wurden daraufhin neu zusammengestellt, wodurch Marco Marxer/Jürg Öhri auf Position eins spielen mussten und Simon Öhri an der Seite von Christian Büchel das mittlere Doppel bestritt. Ein kluger Schachzug, durch den man so wiederum zwei Punkte gutschreiben konnte. Der TTC Ruggell steht somit zum zweiten Mal in der Hauptrunde des Schweizer Cups. (eingesandt)